



PÜTTJER & SCHNIERDA

**Der Testknacker:
Mathematik
und Rechnen**



Bewerbung Last Minute

campus

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Einleitung: Keine Angst vor Mathe-Aufgaben! | 7 |
| Bewerben mit der Püttjer & Schnierda-Profil-Methode® | 9 |
| Was erwartet Sie im Mathe-Test? | 11 |
| Aufgaben | 12 |
| Kunden gewichten | 13 |
| Günstig telefonieren | 15 |
| Gewichte | 22 |
| Längenmaße | 24 |
| Flächenmaße | 26 |
| Zeitmaße | 29 |
| Hohlmaße | 31 |
| Geld | 34 |
| Diagramme interpretieren | 36 |
| Antriebskonstruktionen | 40 |
| Schätzaufgaben | 44 |
| Formen kombinieren | 49 |
| Prozent- und Zinsrechnen | 53 |
| Bruchrechnen | 58 |
| Zahlenreihen | 63 |
| Falsche Zahlenreihen | 65 |
| Zahlenmatrix | 66 |
| Zum Ergebnis | 68 |

| | |
|---|------------|
| Dominosteine | 70 |
| Proportionale Textaufgaben | 74 |
| Formenpuzzle prüfen | 81 |
| Kettenrechnen | 85 |
| Symbolrechnen | 87 |
| Seiten und Flächen zählen | 89 |
| Kleiner addieren und größer subtrahieren | 91 |
| Krankenstände auswerten | 94 |
| Schlusswort: Überwinden Sie die Mathehürde | 98 |
| Lösungen | 100 |

Einleitung: Keine Angst vor Mathe-Aufgaben!

Dieser Ratgeber soll Ihnen dabei helfen, Mathematikaufgaben in Einstellungs- und Eignungstests sicher zu bewältigen. Um es gleich von Anfang an deutlich auszusprechen: Unter Ausbildungsverantwortlichen und Personalexperten ist es kein Geheimnis, dass die meisten Firmen in ihren Einstellungs- und Eignungstests auf bewährte Testinhalte zurückgreifen. Mit anderen Worten: Viele der eingesetzten Aufgabentypen aus dem Bereich der Mathematik werden schon seit etlichen Jahren benutzt. Wer sich deshalb in der Vorbereitungsphase intensiv mit diesen »Mathe-Testklassikern« beschäftigt, vergrößert durch seinen Einsatz erheblich seine Chancen, den angestrebten Wunschausbildungsplatz oder Wunscharbeitsplatz letztendlich auch zu bekommen.

Verständlicherweise läuft den meisten Menschen beim Gedanken an zu lösende Mathematikaufgaben erst einmal ein kalter Schauer über den Rücken. Bei vielen werden ungute Erinnerungen an den Matheunterricht der Schulzeit geweckt. Die Themen wurden im Laufe der Jahre immer abstrakter, die Lösungswege immer komplizierter, und außer einigen Mathecracks konnte kaum jemand dem Unterricht in dem Tempo folgen, das der Mathelehrer oder die Mathelehrerin – mit ständigem Verweis auf die zwingenden Inhalte des Lehrplans – vorgab. So überrascht es auch kaum jemanden, dass das Fach Mathematik bei Befragungen unter ehemaligen Schülerinnen

und Schülern in der Negativhitliste der Schulfächer einen der obersten Ränge einnimmt.

Wir können Sie beruhigen. Die Mathematikaufgaben, die in Einstellungs- und Eignungstests auftauchen, haben glücklicherweise nichts mit den nervenzehrenden Themen der Schulzeit wie Bruchtermen, Diskriminante oder quadratischen Ungleichungen zu tun. Im Gegenteil, häufig geht es sogar um ganz praktische Dinge, wie die Umformung von Gramm in Kilogramm oder die Umrechnung von Zentimetern in Meter. Schließlich setzen die Firmen und der öffentliche Dienst Einstellungstests mit Aufgaben aus dem Bereich der Mathematik gerade deshalb ein, weil sie wenig Vertrauen in Schulnoten haben. So geht es in kaufmännischen Berufsfeldern darum, ob ein grundsätzliches Zahlenverständnis vorliegt, deshalb werden beispielsweise Schätzaufgaben eingesetzt. Dass Banken mithilfe von Textaufgaben prüfen möchten, ob die Grundlagen der Zinsberechnung beim Testkandidaten vorhanden sind, ist genauso nachvollziehbar. Und dass Versicherungen Wert darauf legen, dass Diagramme richtig interpretiert werden, ist wohl ebenfalls verständlich.

Alle genannten Themen – und noch viele mehr – können Sie sich mithilfe dieses Testratgebers gezielt erschließen. Lassen Sie sich zeigen und erklären, was Sie erwartet, und was Sie zur Vorbereitung auf Ihre Einstellungs- und Eignungstests tun können. Es lohnt sich, zu Hause einmal den Ernstfall zu simulieren: Damit gewinnen Sie Sicherheit, und die Tests verlieren ihren Schrecken.

Für Ihren Testtag wünschen wie Ihnen den verdienten Erfolg!

Christian Püttjer & Uwe Schnierda